

# Lebendige Gemeinschaft in Betten und Bettmeralp



[sehen-und-handeln.ch](http://sehen-und-handeln.ch)  
**Gemeinsam**  
für eine Landwirtschaft,  
die unsere Zukunft sichert



## Betten / Bettmeralp

Katholisches Pfarramt  
Telefon 027 927 12 75

## Gottesdienstreichenschaft

### Gottesdienste an den Werktagen

#### Herbst / Winter / Frühling

Bettmeralp: Mittwoch 8.30 Uhr  
Herz-Jesu-Freitag 8.30 Uhr

Betten: Montag, Dienstag,  
Donnerstag, Freitag 8.00 Uhr  
Herz-Jesu-Freitag 19.30 Uhr

#### Sommer

Bettmeralp / Maria zum Schnee: Montag,  
Mittwoch, Freitag 8.30 Uhr

Betten: Dienstag, Donnerstag 8.00 Uhr  
Herz-Jesu-Freitag 19.30 Uhr

### Gottesdienste am Sonntag oder an Feiertagen

#### Herbst: Eidg. Bettag bis Mitte Dezember

Michaelszentrum: Samstag 17.30 Uhr  
Pfarrkirche: Sonntag 9.30 Uhr

#### Winter: Mitte Dezember bis Weisser Sonntag

Michaelszentrum: Samstag 17.30 Uhr  
Pfarrkirche: Sonntag 9.30 Uhr

#### Frühling: Weisser Sonntag bis 1. Sonntag Juli

Michaelszentrum: Samstag 17.30 Uhr  
Pfarrkirche: Sonntag 9.30 Uhr

#### Sommer: 1. Sonntag Juli bis Eidg. Bettag

Michaelszentrum: Samstag 17.30 Uhr  
Pfarrkirche: Sonntag 9.30 Uhr

## Beichte

Pfarrkirche: Sonntag oder Feiertag  
1 Stunde vor dem Amt.

Michaelszentrum: Samstag oder  
Vortag vor dem Feiertag  
1 Stunde vor dem Gottes-  
dienst oder gemäss  
mündlicher Vereinbarung.

## Rosenkranzgebet

Michaelszentrum Mittwoch 08.00 Uhr

Pfarrkirche: Montag 17.00 Uhr

## Monatskalender

### März 2020

- 1. Erster Fastensonntag –  
Schweizer Krankensonntag**  
Opfer für die Pfarrei

Quatemberwoche

2. Montag  
Stiftmesse für Edith Eyholzer  
und Angehörige
3. Dienstag  
Gedächtnis für Moritz Imhof
4. Mittwoch  
Morgenmesse
5. Donnerstag  
Gedächtnis für Alois Eyholzer-Stucky,  
Ceserina Stucky-Margelisch,  
Theophil Stucky
6. Freitag  
8.30 Uhr Michaelszentrum:  
Morgenmesse  
19.30 Uhr Pfarrkirche: Stiftmesse  
für Marie-Louise von der Aa-Franzen  
Gedächtnis für Hedwig  
Mangisch-Eyholzer

Gedächtnis für Marie und Peter  
Mangisch-Truffer  
Gedächtnis für Martha und Severin  
Stucky  
Gedächtnis für Käthy und Rudolf  
Mangisch-Burri

7. Samstag  
Gedächtnis für Josef Blatter  
Gedächtnis für Franz und Rosalina  
Minnig

8. **Zweiter Fastensonntag –  
Tag des Judentums**  
Opfer für die Pfarrei

9. Montag bis Mittwoch  
keine Morgenmesse  
Der Pfarrer nimmt am Weiterbildungs-  
kurs der Diözese im St. Jodernheim in  
Visp teil. Thema: Die Nachhaltigkeit der  
Taufe
10. Dienstag  
Keine Morgenmesse
11. Mittwoch  
Keine Morgenmesse.  
Der Pfarrer ist im Weiterbildungskurs  
der Diözese im St. Jodernheim in Visp.
12. Donnerstag  
Gedächtnis für Werner Franzen, Olga  
und Johann Minnig-Franzen und Martin  
Franzen und Ursula Franzen
13. Freitag  
Stiftmesse für Heinrich Mattig  
und Klara Mattig  
Stiftmesse für Schwester  
Juliana Mangisch  
  
Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl  
von Papst Franziskus.
14. Samstag – hl. Mathilde  
Stiftmesse für Philipp Eyholzer-Vogel  
Gedächtnis für Auxilius und Mathilde  
Stucky  
Gedächtnis für Felix u. Luise Stucky  
Vorstellung der Firmung

15. **Dritter Fastensonntag**  
Opfer für die Pfarrei

16. Montag  
Stiftmesse für Alex Imhof  
Stiftmesse für Severin Stucky
17. Dienstag  
Stiftmesse für Sr. Debora Mangisch  
Gedächtnis für Ernst Margelisch  
und Hilda und Stephan
18. Mittwoch-Vorabendmesse auf der Alpe,  
keine Morgenmesse  
Stiftmesse für Maria Eyholzer-Stucky

19. **HOCHFEST  
HL. JOSEF,  
BRÄUTIGAM DER  
GOTTESMUTTER MARIA –  
gebotener Feiertag  
im Kanton Wallis**  
9.30 Uhr Amt in der Pfarrkirche  
Opfer für die Pfarrei



20. Freitag  
Stiftmesse für Erwin Stucky  
Stiftmesse für Roman Stucky  
Stiftmesse für Dionys Stucky
21. Marien-Samstag  
Gedächtnis für Karl-Heinz Imhof  
und die Verstorbenen der Familie  
Maria und Josef Imhof-Franzen  
Gedächtnis für die Verstorbenen  
der Familie Maria und Josef Zeiter

22. **Vierter Fastensonntag**  
Opfer für die Pfarrei

Ab diesem Sonntagmittag bin ich bis  
Freitagabend in Exerzitian  
im Priesterhaus Moriah  
D-56337 Simmern/Westerwald  
Tel. 0049 (0) 2620 – 941 – 0  
Email: buero@moriah.de

23. Montag: keine Morgenmessen  
bis Freitagabend –  
hl. Turibio von Mongrovejo
24. Dienstag: wegen Exerzitien  
keine Morgenmesse
25. **HOCHFEST VERKÜNDIGUNG  
DES HERRN**  
Der Pfarrer ist in Exerzitien
26. Donnerstag  
Keine Morgenmesse
27. Freitag  
Rückkehr aus den Exerzitien am Abend
28. Marien-Samstag  
Gedächtnis für Anton u. Diego Eyholzer  
Gedächtnis für Urban  
Minnig-Zenhäusern  
  
Beginn der Sommerzeit
29. **Fünfter Fastensonntag:  
Passionssonntag**  
Opfer für die Pfarrei
30. Montag  
Stiftmesse für Arthur Bittel-Franzen
31. Dienstag  
Morgenmesse

## Aus der Pfarrei

### 1. Statistik 2019

Taufen	4
Erstkommunionen	2
Firmungen	0
Trauungen	0
Trauerfeiern	6
Kircheneintritte	0
Kirchenaustritte	0
Ministranten	13

### 2. Opfer der Pfarrei im Oktober, November und Dezember 2019

Alpe	21.12.	134.20	Pfarrei
Betten	22.12.	50.90	Pfarrei
Alpe	24.12.	532.10	Heilig Abend
Betten	24.12.	332.50	Kinderspital Betlehem
Alpe	25.12.	240.80	Walliser Missionare
Betten	25.12.	102.20	Walliser Missionare
Alpe	28.12.	145.70	Pfarrei
Betten	29.12.	50.30	Pfarrei
Alpe	31.12.	150.50	Silvester
Betten	01.01.	185.80	Neujahr
Alpe	01.01.	102.25	Neujahr
Beerdigungsopfer Minnig Paul		263.20	
Alpe	04.01.	165.10	Epiphanieopfer
Betten	05.01.	130.20	Epiphanieopfer
Gabe Kapelle		300.—	Pfarrei
Alpe	11.01.	233.10	Solidaritätsfonds Mutter und Kind
Betten	12.01.	105.30	Solidaritätsfonds Mutter und Kind
Alpe	18.01.	130.50	Pfarrei
Betten	19.01.	68.90	Pfarrei
Alpe	25.01.	250.70	Pfarrei
Betten	26.01.	65.—	Pfarrei

### 3. Ansage Projekt «Maria»

Die Marienstatue in der Grotte von Betten ist so sehr beschädigt, dass unter dem Ratsschlag einer Restaurateurin sich die Meinung verstärkt hat, ein neues Marienbild zu erstellen. Am Mittwoch, 12. Februar 2020, wurde das Bedürfnis nach Erneuerung der Grotte in der Burgerstube formuliert. Neben dem Pfar-

*Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier*

rer und dem Pfarreiratspräsidenten fanden sich die Initianten ein: Beatrice Franzen, Susi Margelisch und Christian Wirthner. Ihr Vorhaben wird durch den Kirchenrat unterstützt. Die Auswahl der neuen Statue, sowohl die finanziellen Abklärungen müssen erörtert werden.

Ich bin der Überzeugung, dass die Pfarrgemeinde das Vorhaben gut unterstützen wird, da die Grotte ein mystischer Ort ist und immer wieder zur Sammlung und Stille und Verweilen einlädt. Halten wir diesem Kleinod Sorge und lassen es nicht vergammeln. Auch die Gäste haben Freude an der Grotte, Wanderer, die vorbei kommen...

Ziel ist es, die marianische Gestalt am Herrgottstag einzuweihen.

Ich danke schon jetzt für Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung, werte Leserinnen und Leser des Pfarrblattes!

## Wort des Pfarrers

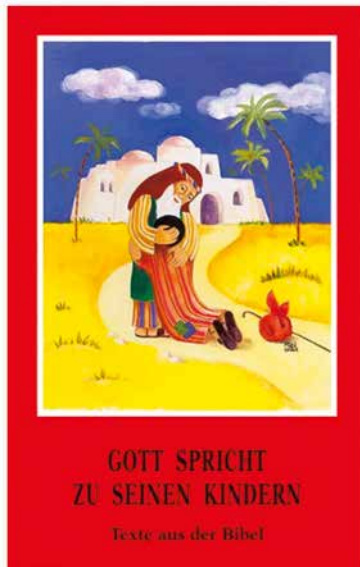
Die betroffenen Mitchristen lade ich herzlich zum Krankensonntag ein, damit die Krankensalbung empfangen werden kann. Wer ein seelisches oder körperliches Anliegen hat, kann nach der Messe am 1. Sonntag März resp. am Vorabend im Zentrum das Sakrament Jesu Christi empfangen, das den Gläubigen aufrichten und zur Genesung führen will. Der Mensch soll zur Fülle des Lebens in Gott geführt werden. Der dreifaltige Gott gibt schon jetzt Anteil an diesem Leben durch das Sakrament der Krankensalbung. Vor dem Entscheid für den Empfang der Wohltat Gottes wollen wir uns im Gebet vertiefen und Gott bitten, ER möge uns seine Weisheit schenken, damit wir für unseren Leib, unsere Seele und unseren Geist die gesunde Einheit und Mitte in Christus finden.

Mit priesterlichem Segen grüsst Sie freundlich und dankbar auf die Fürbitte der Seligsten Jungfrau Maria

Bruno Gmür, Pfarrer

Betten, Pfarrhaus am 14. Februar 2020

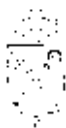
## Buch des Monats



Die Kinderbibel ist in 191 Sprachen übersetzt und inzwischen in einer Auflage von über 51 Millionen Exemplaren gedruckt und verteilt worden. In vielen Sprachen ist die Kinderbibel sogar das einzige veröffentlichte Buch. Damit leistet die Kinderbibel einen elementaren Beitrag zur Alphabetisierung und Erhaltung von seltenen Sprachen.

Für 1979 hatten die Vereinten Nationen ein «Jahr des Kindes» ausgerufen. Dies wurde zur Initialzündung für eine lang gehegte Idee von Pater Werenfried (Gründer von Kirche in Not): «Kinder brauchen so etwas wie eine Kinderbibel, damit das Bild von Jesus in ihren Herzen lebendig wird», schrieb er damals. Die spanische Ordensfrau Miren-Sorne Gomez (\*1937) malte die farbenprächtigen Illustrationen, die auch vielfach in Religionsunterricht und Katechese Eingang gefunden haben.

Zu bestellen bei  
Kirche in Not, Cysatstrasse 6, 6004 Luzern  
mail@kirche-in-not.ch  
Telefon: 041 410 46 70



## Bistum Sitten



www.stjodern.ch; bildung@stjodern.ch  
027 946 74 74

Mittwoch, 11. März 2020, 19.30 Uhr

**Anbetungsstunde**

**Kommt, lasst uns IHN anbeten!**

Leitung: Dorly und Peter Heldner  
Keine Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 12. und 26. März 2020, 19.30 Uhr

**Christliche Meditation**

Leitung: Daniel Leiggener  
offen für alle, keine Anmeldung erforderlich

Freitag, 13. bis Sonntag, 15. März 2020

Tanzwochenende

**Sonnengesang**

Leitung: Rita Kaelin Rota und Br. Beat Pfammatter  
Für alle mit Freude an Bewegung, mit und ohne  
Tanzerfahrung – franziskanisch-spirituell  
Interessierte und Suchende

Donnerstag, 19. März 2020, ab 9.30 Uhr

Einkehrtag für Männer

**Der Hl. Josef und sein himmlisches GPS**

Leitung: Raphael Kronig, Priester  
Für Männer aller Altersstufen  
Anmeldung bis Mittwoch, 11. März 2020

Samstag, 28. März 2020, 10.00 bis 17.00 Uhr

Ideen für einen lebendigen Glauben in der Familie

**Religiöse Rituale im Alltag der Familie**

Leitung: Raphael Kronig, Priester  
und Sr. Pirmin Schwitler  
Für Familien mit Kindern, junge Ehepaare,  
(Ur)Grosseltern mit Enkelkindern,  
Paten mit Patenkindern  
Anmeldung bis Freitag, 20. März 2020

*Infos und Anmeldung:*

*Bildungshaus St. Jodern, www.stjodern.ch  
027 946 74 74, info@stjodern.ch*

9. bis 11. März 2019

**Diözesaner Pastoraltheologischer  
Weiterbildungskurs 2020**

Taufe als Chance religiöser Elternbildung

Leitung: Prof. Dr. Manfred Belok,  
Kerngruppe der Initiative «üfbrächu»

Anmeldung und Kontakt:

Bildungshaus St. Jodern, info@stjodern.ch



**Fachstelle Katechese**

www.fachstelle-katechese.ch  
027 946 55 54

**Mediathek**

- Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17.30 Uhr



www.eheundfamilie.ch; 027 945 10 12

**EHE & FAMILIE**

Fachstelle des Bistums Sitten

Dienstag, 17. März 2020, 19.30 Uhr

**Immer mehr und immer schneller!**

Kann Familie perfekt sein?

Vortrag mit Dr. Phil Annette Cina,  
Psychotherapeutin

21. März 2020 und 24. April 2020

**Impulstage für Brautpaare**

Eine wertvolle Vorbereitung auf die Trauung!

Leitung: Martin Blatter und Emmy Brantschen

**Ein Weg aus der Krise**

Emmy Brantschen, Systemtherapeutin (ZSB),  
bietet Beratung für Paare, Familien  
und Einzelpersonen an.  
emmy.brantschen@cath-vs.org



# «Ich war krank, habt ihr mich besucht?»

## Sonntag der Kranken: 1. März 2020

Eine lange Schweizer Tradition stellt jedes Jahr am ersten Sonntag im März die Kranken in den Mittelpunkt besonderer Aufmerksamkeit. Unabhängig von Konfession und Religion ist dieses Datum verbindlich für alle.

Im Evangelium sagt Jesus: «Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr! Herr!, wird in das Himmelreich kommen, sondern nur, wer den Willen meines Vaters im Himmel erfüllt.» Aber wie kann man den Willen des Vaters ergründen, wenn man mit Krankheit konfrontiert ist? Die Haltung der Gläubigen gegenüber den Kranken wird im Evangelium verkündet Am jüngsten Tag wird Jesus sagen: «Ich war krank und ihr habt mich besucht» oder im Gegenteil «Ich war krank und ihr seid nicht zu mir gekommen.» Wir werden also nach diesem Aspekt beurteilt, denn Jesus hat sich mit dem Kranken identifiziert, so wie er es getan hat mit dem armen Hungrigen oder Durstigen, dem Gefangenen oder Fremden.

### Die physische, psychische und geistliche Gesundheit

In der Heiligen Schrift ist oft die Rede von den Kranken, speziell im Neuen Testament, wo Jesus auf sie zugeht und einig von ihnen heilt. Aber die

physische Heilung ist fast immer verbunden mit einer inneren Heilung durch einen Akt des Glaubens, durch die Vergebung der Sünden. Die Gesundheit ist nicht allein körperlich, sondern sie ist auch psychisch und geistlich.

Der Mensch ist nämlich ein Körper, ein Herz und ein Geist und dieses ganze Dasein bedarf der Gesundheit. Wir sprechen leicht von psychosomatischer Erkrankung, wenn das psychologische Leiden und die Schmerzen des Herzens sich auf die Gesundheit des Körpers auswirken. Daher achten wir heute mehr und mehr darauf, nicht nur einen Teil des Körpers, sondern auch die emotionalen Seiten der Person zu behandeln. Wir entdecken zudem mehr und mehr die Notwendigkeit, eine Spiritualität zu leben, um in dem, wie wir leben, einen Sinn zu finden.

Selbst wenn das Pflegepersonal oft mit der Arbeit überlastet ist, hat die Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Patienten oft den gleichen Stellenwert wie die vorgesehene Medikation. Gerade in diesem Bereich sind ergänzende Aspekte zu finden. In den Betreuungsstätten, wo sich die Seelsorge einbringen konnte, können jene Personen, die für Krankenbesuche ausgebildet sind, allein schon durch ihre aufmerksame Anwesenheit die Herzen entlasten.



### Wer ist mein Nächster?

«Liebe deinen Nächsten wie dich selbst», ist die wichtigste Botschaft, die Jesus uns Christen aufgetragen hat. Wir sollen nicht nur um unsere eigenen Interessen kreisen, sondern auch darauf achten, dass es anderen gut geht. Die Botschaft von der Nächstenliebe steht schon im Alten Testament, deshalb kennt sie der Schriftgelehrte, der mit Jesus diskutiert. Aber Jesus stellt die Gottes- und Nächstenliebe ganz neu in den Mittelpunkt. Er interpretiert den Satz radikaler als im Judentum üblich: dort zählte man nur die eigene Familie zum Kreis der «Nächsten». Jesus fordert mich auf, jedem, der meine Wege kreuzt, aufmerksam zu begegnen, so dass ich auf die Not und die Bedürfnisse des anderen achten und ihnen begegnen kann. jbm

AZB  
CH-1890 Saint-Maurice

LAPOSTE 

ALLE MENSCHEN  
SIND GUT.  
MAN MUSS NUR  
DIE CHANCE HABEN,  
SIE BEI IHRER GÜTE  
ZU ERTAPPEN. ALFRED  
POLGAR



Kunstverlag Maria Laach, 2386

März 2020 ♦ Erscheint monatlich ♦ **53. Jahrgang Nr. 3**

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 Saint-Maurice, Telefon 024 486 05 20